

IT-Fachkräfte: Der Fachkräftemangel spitzt sich weiter zu! – Daniel Velagic, Geschäftsleitung ACTIVE SOLUTION AG

Die Jagd nach IT-Spezialisten wird sich 2018 weiter verschärfen – begünstigt durch das Wirtschaftswachstum und die voranschreitende Digitalisierung. Als österreichischer IT- und Engineering-Dienstleister sind wir darauf spezialisiert, die Projektteams unserer Kunden professionell und flexibel zu unterstützen – auch bei hohem Termindruck. Besonders in den Bereichen Java und Microsoft ist die Nachfrage unvermindert stark. Wir sind in den letzten Jahren neue Wege im Recruiting gegangen, die uns 2017 ein Rekordergebnis beschere werden. Besonders erfreulich ist, dass dieser Erfolg mit unserem 10-Jahres-Jubiläum zusammenfällt. Für 2018 liegt unser Hauptaugenmerk weiterhin auf der Qualität unserer Dienstleistungen. Daher investieren wir intensiv in den Mitarbeiterausbau und in die individuelle Weiterentwicklung unserer Techniker und Berater.



Foto: ACTIVE SOLUTIONS

Wir setzen auf digitale Prozesse und die besten Mitarbeiter! – Wolfgang Krainz, Geschäftsführer ALSO Austria GmbH

Der ICT-Markt in Österreich wird auch 2018 weiterhin wachsen und im Zeichen der Digitalisierung, der IT-Security und des Datenschutzes stehen. Es erwarten uns mit der neuen EU-DSGVO einige neue Herausforderungen und gleichzeitig Chancen für ein erweitertes Business und neue Datenschutzstandards. Denn Vertrauen in Sicherheit und Schutz der Daten ist die Basis aller Bereiche auf die wir uns 2018 konzentrieren werden, innovative Themen wie Vernetzung (IoT), Industrie 4.0 und Unified-Communications/Collaboration-Lösungen (UCC). Durch unsere Portale wie den Online Shop und den ALSO Cloud Marketplace werden einfache Anfragen verstärkt digital abgewickelt, wodurch wir mehr Zeit für beratungsintensive Anliegen haben. Wir werden unsere Kunden persönlich noch enger begleiten und unsere Branchenexpertise voll ausspielen.



Foto: ALSO

Aufbruch in die digitale Zukunft – Christian Leopoldeder, Managing Director Austria, Asseco Solutions

Erst vor wenigen Wochen resümierte eine IDC-Studie: 2017 war das Jahr des Durchbruchs für Industrie 4.0. Eine Erkenntnis, der wir nur beipflichten können – denn als einer der Vorreiter auf diesem Gebiet blicken auch wir auf ein außerordentlich erfolgreiches Jahr zurück. Die aktuelle Auftragslage belegt das hohe Interesse an unseren Industrie-4.0-Systemen, welche mittlerweile bei zahlreichen Kunden wie dem Spezialisten für Recyclingmaschinen NGR produktiv im Einsatz sind. Dabei gehen wir jedoch schon heute einen Schritt weiter: Als Beratungspartner für die Digitalisierung unterstützen wir unsere Kunden auch bei der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle für das digitale Zeitalter. Ein Ansatz, für den wir unter anderem in diesem Jahr als „ERP-System des Jahres“ in der Kategorie „Treiber der Digitalisierung“ ausgezeichnet wurden.



Foto: Asseco

Digitalisierung. Jetzt! – Dipl.-Kfm. Ing. Johann Martin Schachner, Country Manager Atos Österreich

Der IT-Sektor ist ein wesentlicher Wachstumstreiber in Österreich. Die fortschreitende Digitalisierung sämtlicher Branchen wird dies noch verstärken. Wichtig ist daher, dass die neue Regierung erforderliche Weichen stellt und Rahmenbedingungen schafft – von breiten Ausbildungs- und Qualifizierungsangeboten, einer Hochleistungs-Breitbandinfrastruktur über den leichteren Zugang zu Finanzierungen bis hin zu angepassten Arbeitszeitmodellen. Nur so kann das Potenzial der Digitalisierung ausgeschöpft werden. Wir nehmen unsere Verantwortung, die Wertschöpfung der heimischen Wirtschaft zu stärken, wahr, indem wir unser Team kontinuierlich um neue Mitarbeiter erweitern. Mit den zentralen Wachstumssegmenten Cloud, SAP HANA, Data Analytics und Digital Workplace werden wir auch 2018 die digitale Transformation unserer Kunden begleiten und umsetzen.



Foto: Atos

CIOs: Treiber #1 der Digitalisierung – DI Peter Werzer, CEO Axians ICT Austria

Während die hervorragenden Konjunkturdaten 2017/2018 IT-Investitionen beschleunigen, sehen wir den überaus positiven Trend, dass Österreichs CIOs sich die Digitalisierung ihrer Unternehmen selbst auf die Fahnen schreiben und zum Treiber #1 der Digitalisierung werden. Auf diesem Weg wird selbst vor der temporären Übernahme von Business-Verantwortung nicht zurückgeschreckt. Einstimmig wird der Aufbau und die Steuerung eines funktionierenden Ökosystems für den digitalen Erfolg als wichtigster Erfolgsfaktor angestrebt. Das eröffnet digitalen Komplettanbietern wie Axians enorme Chancen. Trendthemen sind Übernahme von Betriebsverantwortung, One-Stop-Shop für Hybrid-Cloud-Strategien, S4HANA, Advanced Data Analytics und intelligente Assistenten, welche rasanten Einzug in unsere Arbeitswelt halten.



Foto: Axians

DSGVO und IT-Security als treibende Kraft – Manfred Köteles, Geschäftsführer Bacher Systems EDV GmbH

Unsere Übersiedlung in zwei Stockwerke im TwinTower war für uns sicher das prägende Ereignis des Jahres 2017. Auf Kundenseite sehen wir, dass das Security-Bewusstsein einen spürbaren Schub bekommen hat. Bereits seit längerem geplante Projekte wurden 2017 konkret angepackt und umgesetzt. Die Zunahme massiver und ernsthafter Vorfälle wird hier genauso beigetragen haben, wie die neue DSGVO. Für 2018 erwarten wir eine Fortsetzung des Trends, dass die zweckbestimmte Nutzung der Geschäftsprozess-Daten der Treiber vieler Projekte sein wird. Und das wird in Folge weiterhin ein Umdenken mit sich bringen, wie Datacenter zukunftssicher aufgebaut sein sollen. Die Vorgaben der DSGVO auch mit technischen Lösungen zu unterstützen, wird auch 2018 noch ein Schwerpunktthema vieler Unternehmen sein.



Foto: Bacher

Multi Cloud Services im One-Stop-Shop von Bechtle – Mag. Robert Absenger, GF Bechtle IT-Systemhaus Österreich

Cloud Computing kommt zunehmend in Schwung. Immer kürzere Innovationszyklen lassen „Everything-as-a-Service“ zur Realität werden und die Bereitschaft, Teile der IT-Infrastruktur, aber auch unternehmenskritische Anwendungen aus der Cloud zu beziehen, wächst. Bechtle ist europaweit einer der höchstzertifizierten Cloud-Technologiepartner und bietet mit einem neuen Cloud-Portal eine leistungsstarke digitale Plattform für den einfachen Bezug von Multi-Cloud-Services. Für unsere Kunden bedeutet das: Bestellung, Administration und Verrechnung für alle Dienste nach dem One-Stop-Shop-Prinzip. Die Cloud zu nutzen bedeutet aber nicht, auf lokalen Support zu verzichten. Unsere IT-Architekten beraten unsere Kunden über die ideale Kombination von Private, Public oder Hybrid Cloud und sind unverändert die zentralen Ansprechpartner für alle IT-Belange.



Foto: Bechtle